



## MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.10

STAND 31. Oktober 2024  
WKN A1W8EF  
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 143,47 EUR  
ISIN LU0993962298  
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt  
**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking  
**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance  
**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.  
**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg  
**FONDSMANAGER** MPPM GmbH  
**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 4, mittleres Risiko  
**LAUFZEIT** unbegrenzt

**FONDSWÄHRUNG** Euro  
**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014  
**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)  
**VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF)** 34,0 Mio. EUR  
**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD)** 1,5 Mio. EUR  
**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September  
**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien  
**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)  
**BENCHMARK** nicht indexorientiert  
**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe  
**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSINDEX** CDAX (Performance-Index)  
**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel  
**MAXIMALE KASSE** 49%  
**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt  
**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

## Marketinginformationen

### KOSTEN

**AUSGABEAUFCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,58%  
Institutionelle Klasse: 0,81%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,29% (Retail-Klasse)  
Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

### FONDSMANAGERKOMMENTAR OKTOBER 2024

Im Oktober setzte sich am deutschen Aktienmarkt der eher verhaltene Trend der Vormonate fort. Eine saisonal typische Jahresdrally blieb bis dato aus. Auf Monatssicht gab der Gesamtmarkt (gemessen am CDAX) letztlich -1,85% nach. Small Caps, gemessen z.B. am SDAX (-5,64%), entwickelten sich erneut signifikant schwächer als Large Caps (DAX: -1,28%).

Für Unsicherheit unter den Aktieninvestoren sorgte wohl v.a. die näher rückende Entscheidung zwischen Donald Trump und Kamala Harris um den Einzug ins Weiße Haus. Zwar wird ein Szenario „Trump 2.0“ von den Kapitalmärkten nicht komplett negativ, sondern tendenziell positiv gesehen. Gerade hierzulande nahmen aber die Ängste zu, da Trump im Wahlkampf wiederholt mit Strafzöllen auf Importe aus der Europäischen Union gedroht und so die Sorgen vor einem erneuten Handelskrieg geschürt hatte. Die Anleger befürchteten daher, deutsche Industrieunternehmen könnten bei einem Trump-Sieg Geschäftsschäden erleiden. Daneben bildete auch der anhaltende Konflikt im Nahen Osten, insbesondere zwischen Israel und Iran, einen die Börsenstimmung trübenden Unsicherheitsfaktor. Als Konsequenz war einmal mehr die Flucht in (vermeintlich) „sichere Häfen“ in Form von Large Caps unter gleichzeitiger Reduktion der Small Cap-Bestände zu beobachten. Dabei waren aus konjunktureller Sicht durchaus vereinzelte Lichtblicke zu verzeichnen. Gemessen am ifo-Geschäftsklimaindex etwa, hat sich die Stimmung der Unternehmen im Oktober graduell (von 85,4 auf 86,5 Punkte) verbessert, was den ersten Anstieg nach vier Rückgängen in Folge bedeutet. Die Unternehmen zeigten sich etwas zufriedener mit ihrer aktuellen Lage. Auch die Erwartungen hellten sich auf, wenngleich sie von Skepsis geprägt blieben. Ihren allersteilsten Sinkflug konnte die deutsche Wirtschaft damit vorerst stoppen.

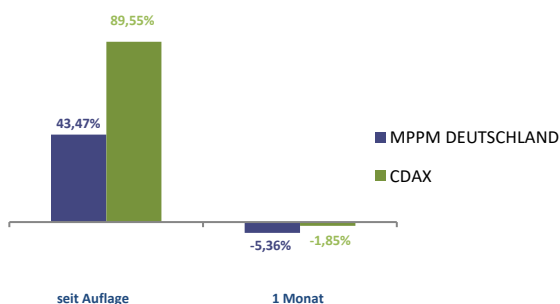
Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Oktober mit einem Wertrückgang von -5,36% schwächer als der deutsche Gesamtmarkt, gemessen am CDAX, zugleich aber etwas weniger schwach als der deutsche SmallCap-Index SDAX. Besonders enttäuschend war dabei eine erneute Gewinnwarnung der Knaus Tabbert AG. Der Hersteller von Freizeitfahrzeugen, wie Reisemobile und Wohnwagen, musste die Jahresprognose aufgrund zu hoher Lagerbestände seiner Vertragshändler anpassen und büßte auf Monatssicht mehr als 26% an Börsenwert ein. Angesichts der voraussichtlich eher langwierigen Erholung des Geschäfts haben wir unsere Restbestände verkauft. Demgegenüber halten wir an anderen Mittelstandsaktien, die auf Monatssicht ebenfalls Kursrückgänge im zweistelligen Prozentbereich zu verbuchen hatten, bewusst fest, da den Buchverlusten in diesen Fällen keine oder keine gravierenden negativen Meldungen oder Fundamentaldaten zugrunde liegen. Lediglich Allgeier und Amadeus FiRe mussten noch einmal kleinere Korrekturen an ihren Jahresausblicken vornehmen. Beide Unternehmen bewegen sich jedoch weiterhin auf einem Profitabilitätsniveau, das zum abgestraften Börsenwert in keinerlei vernünftigen Verhältnis mehr steht. Gleiches gilt für Elmos, GFT und PVA Tepla, bei denen der Kapitalmarkt eine Prognoseverfehlung antizipiert. Bei Formycon und Siltronic entsprachen die vorgelegten Zahlen sogar voll und ganz den Erwartungen, die Kursverluste lassen sich folglich allein auf das negative Sektorsentiment zurückführen. Alle vorgenannten Unternehmen sind nach unserer Überzeugung erheblich unterbewertet, was sich mittelfristig in einer Kurserholung niederschlagen sollte. Weiterhin sehr erfreulich entwickelte sich die Aktie der Alchem Group, die weitere 10,6% zulegen konnte und sich nun auf Gesamtjahressicht gut verdoppelt hat. Auch der Autovermieter Sixt (Vz., +9,8%) und die Online-Apotheke Redcare Pharmacy (+8,6%) gewannen gegen den Markttrend an Börsenwert. Eine ebenfalls positive Kursentwicklung bei Ionos nutzten wir zum gewinnbringenden Verkauf. Auch Sixt Vz. reduzierten wir geringfügig. Restpositionen in SGL Carbon und Ströer verkauften wir vollständig, da sich die Investment Cases zuletzt nicht wie gewünscht entwickelt hatten und uns andere Investments derzeit aussichtsreicher erscheinen. So stockten wir etwa unsere Position in Medios in temporärer Kursschwäche noch einmal auf. Da zugleich keine neuen Positionen ins Fondsportfolio aufgenommen wurden, erhöhte sich die Cashquote auf nunmehr knapp 9%.

Wie im letzten Monat prognostiziert, brachte die Berichtssaison zum dritten Quartal bis dato sowohl Licht als auch Schatten mit sich. Neben gewissen Enttäuschungen, wie etwa den bereits erwähnten Prognoseanpassungen von Allgeier und Amadeus FiRe, sind aber tatsächlich auch zahlreiche Lichtblicke erkennbar. So wussten von den Top 10-Positionen des Fonds mit Kontron, Alchem, Fresenius und Traton bereits vier Unternehmen mit ihrem Zahlenwerk voll und ganz zu überzeugen. Auch von den Kerninvestments, deren Berichte noch ausstehen, erwarten wir insofern kein Ungemach. Die Unsicherheit im Vorfeld der US-Wahlen ist unterdessen, kurz nach Ende des Berichtszeitraums, durch die erneute Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten einer Rally an den US-Börsen gewichen. Der deutsche Aktienmarkt reagierte zunächst unentschlossen auf den Wahlausgang, drehte dann aber nach oben, als Bundeskanzler Olaf Scholz noch am selben Tag seinen Finanzminister Christian Lindner entließ und damit den Weg für vorgezogene Neuwahlen frei machte. Letzteres erscheint uns durchaus rational, besteht unter Anlegern doch die Hoffnung, dass eine neue Bundesregierung, wie auch immer sie aussehen mag, auf einen wirtschaftsfreundlicheren Kurs

## Marketinginformationen

einschwenkt und einen wirtschaftspolitischen Neuanfang ermöglicht. Mit Blick auf die US-Präsidentenwahl erinnern wir uns an die Ereignisse vor rund acht Jahren: Auch damals reagierten die europäischen Börsen zunächst skeptisch auf die Trump-Wahl, legten dann aber nach kurzer Zeit erheblich zu. Es würde uns nicht verwundern, wenn sich dieses Muster auch in diesem Jahr wiederholen und zu einer breiteren Jahresend rally beitragen würde.

### WERTENTWICKLUNG \*



\* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

### PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN \*\*

Kontron <b>9,04%</b>	Yoc <b>4,27%</b>
Formycon <b>6,03%</b>	Fresenius <b>3,78%</b>
Alzchem <b>5,85%</b>	Jost Werke <b>3,64%</b>
Medios <b>5,10%</b>	KWS Saat <b>3,50%</b>
Siltronic <b>4,58%</b>	Tratron <b>3,39%</b>
Cash: <b>8,88%</b>	

\*\* Stand: 31. Oktober 2024, Quelle: Attrax Financial Services S.A.

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>, erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.